
Antrag

der Fraktion der CDU

Digitalisierung zentraler Berliner Baudenkmäler und Kulturgüter

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, herausragende Berliner Baudenkmäler und Kulturgüter zentral digital zu erfassen, um diese im Falle des Verlustes oder der Zerstörung einfacher ersetzen oder sanieren zu können.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. Januar 2020 zu berichten.

Begründung:

Der tragische Brand der Pariser Kathedrale Notre Dame macht die Verletzlichkeit unwiederbringlicher Kulturdenkmäler deutlich. Von Notre Dame liegen digitale Modelle des Innenraumes vor, vom Dachstuhl scheinen sie zu fehlen. Von der wieder auferstandenen Dresdner Frauenkirche lagen – naturgemäß – bei deren Sanierungsbeginn keine digitalen Modelle vor. Die Sanierung musste aufwendig mit alten und unvollständigen Plänen in mühevoller Kleinarbeit bewerkstelligt werden.

Auch Berliner Kulturdenkmäler sind nicht vor Feuer oder anderer (Teil-) Zerstörung gefeit. Für diesen – hoffentlich nie eintretenden Fall – wären vorhandene digitale Modelle von unschätzbarem Vorteil bei der Wiedererrichtung. Diese digitalen Modelle könnten bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung oder dem Landesdenkmalamt zentral erfasst werden.

Berlin, 13. Mai 2019

Dregger Dr. Juhnke Stettner
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU